

DGB-Ausbildungsreport bestätigt Ausbildungsmängel

Hotel- und Gaststättengewerbe auf dem letzten Platz

Fast 5.000 Auszubildende der jahrgangstärksten Berufe wurden auch in diesem Jahr wieder über ihre Ausbildungsbedingungen befragt. Besonders schlechte Erfahrungen machten die Auszubildenden in den Berufen des Lebensmittelhandwerks und des Hotel- und Gaststättengewerbes. Insbesondere die schlechten Ausbildungsbedingungen, viele Überstunden die weder in Freizeit noch in Geld abgegolten werden, und teilweise 7-Tage-Dienste wurden von den Auszubildenden bemängelt. In vielen Fällen werden die Auszubildenden eher als günstige Arbeitskräfte missbraucht, als vernünftig ausgebildet zu werden. NGG hat in den letzten Jahren sowohl den Arbeitgeberverband (DEHOGA), als auch in der Öffentlichkeit immer wieder auf die teilweise prekäre Lage der Auszubildenden aufmerksam gemacht. Wichtig für Auszubildende ist, bei Verstößen gegen den Ausbildungsrahmenplan oder bei unbezahlten Überstunden möglichst alles genau zu dokumentieren. Nur so können im Fall der Fälle auch vor Gericht entsprechende Ansprüche geltend gemacht werden. Auch die Kammern sollten in diesem Fall informiert werden, da sie laut dem Berufsbildungsgesetz für die ordnungsgemäße Einhaltung der Ausbildungsvorschriften verantwortlich sind. Eine „Erste Hilfe“ für die Auszubildenden gibt es auf unserer Homepage (www.junge-ngg.net). Auf unserem Online-Forum Dr. Azubi beantworten wir alle Fragen rund um die Ausbildung.

Den vollständigen Ausbildungsreport 2008 und viele weitere Informationen sind dort ebenfalls zu finden.

Rang	Branche
1	Metall-/Elektroberufe, Industrie
2	Kaufleute, Büro
3	Dienstleistung, IT
4	Handwerk, Metall-/Elektroberufe
5	Kaufleute, Handel
6	Verwaltung
7	Handwerk, Bau
8	Handwerk, Ernährung
9	Dienstleistung, weitere
10	Hotel- und Gastgewerbe

Das Gesamtergebnis des DGB-Ausbildungsreportes. Wie schon in den letzten Jahren ist es um die Qualität der Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe schlecht bestellt

Wo Spitzenunternehmen wenig Spitze sind!

Sie sind in aller Munde und gehören als führende und große Unternehmen zu den Spitzen der deutschen Börse. Unternehmen wie VW, Siemens, Lufthansa, Adidas, Allianz sind Spitze in Rendite und Umsatz, doch auf den letzten Plätzen was die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen angeht. So ist die Ausbildungsleistung der DAX-Unternehmen nur unterdurchschnittlich und lag 2007 bei gerade 5,2 %, während die übrigen Betriebe und Unternehmen eine Ausbildungsleistung von 6,5 % erreichen.

Am Geld kann es ja wohl nicht liegen und auch die Struktur dieser Unternehmen lässt keine Wünsche offen. Vielleicht sollte dem Blick auf das geldliche Wohl der Aktionäre umgehend auch der Blick in den Personalstand folgen. Denn gute Rendite gibt es dauerhaft nur durch gute Ausbildung und gute Fachkräfte. Und was kann es besseres geben, als die Investition in die Zukunft!

In diesem Sinne Grüße an alle Aktionäre - Eure jungeNGG

Schon gewusst?

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Ausbildung kann ganz schön anstrengend sein. Viel Neues kommt da auf einen zu. In Berufsschule und Betrieb heißt es lernen, damit die Zwischen- und Abschlussprüfung gemeistert werden kann. Doch nicht immer läuft alles glatt. Für all diejenigen, die beim lernen Probleme haben, bieten verschiedene Träger „Ausbildungsbegleitende Hilfen“ an (abh). Bevor du alles hinschmeißt, weil du denkst, dass alles nicht zu schaffen, solltest du dich bei deiner zuständigen Arbeitsagentur über diese Möglichkeiten beraten lassen.

Das Angebot ist sowohl für dich als auch für deinen Arbeitgeber kostenfrei. Der Unterricht findet in der Regel nach Arbeitsschluss statt. Wissenslücken können so schnell wieder geschlossen werden. Hilfe und Rat bekommen Mitglieder der NGG auch in ihrem zuständigen Regionsbüro. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrer Ausbildung!

Herausgegeben von
Gewerkschaft NGG; jungeNGG
Haubachstr. 76, 22765 Hamburg, hv.jugend@ngg.net
V.i.S.d.P.: Joachim Langecker

15. Ordentlicher Gewerkschaftstag der NGG

Vom 20.-24. Oktober 2008 findet der 15. Ordentliche Gewerkschaftstag der NGG in Berlin statt. Mit dabei auch viele junge Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden



Aktionen und Seminare der jungenNGG

Info anfordern oder Anmeldung unter: hv.jugend@ngg.net

Bundesweit in Kooperation mit dem Landesbezirk Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar
24.-26.10. „jungeNGG gegen Rechts“, Osthofen

Landesbezirk Bayern/Baden-Württemberg
24.-26.10. „InfoNess“, Bernau/Chiemsee

27.-29.10. Fachseminar „Cocktails“, Bernau/Chiemsee

Landesbezirk Hessen

15.-16.10. Aktionstag für neue Azubis in Darmstadt

Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

19.-21.10. „Immer wieder kleine Brötchen backen?“, Hattingen

24.-26.10. „Stand up for your rights!“, Hattingen

Landesbezirk Ost

10.-12.10. „Rechte Hetze - ohne uns!“, Berlin

des Gewerkschaftstages die Positionen und Herausforderungen für die kommenden Jahre diskutieren. Themen sind unter anderem die Qualität und Kontrolle der Ausbildung, die Wiedereinführung der Ausbilderverordnung, die Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation sowie Initiativen und Kampagnen zum Thema Rechtsextremismus. Mit einem eigenen Stand wird die jungeNGG darüber hinaus die Teilnehmenden über ihre Arbeit und kommenden Herausforderungen informieren und mit Film- und Bildmaterial die letzten Jahre in Bild und Ton noch einmal Revue passieren lassen. Die Ergebnisse des Gewerkschaftstages werden wir dann im Anschluss in bekannter Form auch über die Internetseiten www.ngg.net und

www.junge-ngg.net

präsentieren.